

# Test Kaufrecht



[www.JURISTISCHESFORUM.COM](http://www.JURISTISCHESFORUM.COM)

**Grenzen Sie den Kauf ab zu:**

- 1. Tausch**
- 2. Werkvertrag**
- 3. Werklieferungsvertrag**

## ***A. Einführung in das Kaufrecht***

### ***I. Abgrenzung zu anderen Vertragstypen***

#### ***1. Tausch, § 480***

Statt Kaufpreis: Sache oder Recht.

#### ***2. Werkvertrag, §§ 631 – 650***

Statt Lieferung: Erstellung eines Bauwerks oder unkörperlichen Werks; Reparaturen.

#### ***3. Werklieferungsvertrag, § 651***

Lieferung (= Besitz- und Eigentumsverschaffung) herzustellender / zu erzeugender bewegl. Sachen.

Es gilt *KaufR*, für

***unvertretbare*** Sachen zusätzl. ***WerkvertragsR***.

**Wie ist bei künftig erst entstehenden Sachen zu differenzieren?**

## ***II. Kaufgegenstand***

### ***1. Sachen (§ 90);***

i.Zw. inkl. Zubehör, § 311c: Bedienungsanleitung.

Bei *künftig* erst entstehenden Sachen  
(*Bsp*: Ernte) ist zu differenzieren:

- „*emptio rei speratae*“

Kauf unter der Bedingung, dass Sache entsteht:  
*Sachkauf*, § 433.

- „*emptio spei*“

Unbedingter Kauf einer Erwerbchance:

Kauf eines „sonstigen Gegenstands“, § 453 I Fall 2.

**Beispiele für Rechte i.S.d. § 453 I Fall 1?**

**Beispiele für sonstige Gegenstände  
i.S.d. § 453 I Fall 2?**

**2. Rechte, § 453 I Fall 1**

Forderungen, Grundschulden,  
Gesellschaftsanteile, Patente etc.,  
Nutzungsrechte (Nießbrauch, Urheberrechte).

**3. Sonstige Gegenstände, § 453 I Fall 2**

Elektrizität, Fernwärme, know-how,  
Standardsoftware.

## Verkäuferpflichten beim Sachkauf?

### ***III. Pflichten beim Sachkauf, § 433 I***

Der Verkäufer ist verpflichtet,

- dem Käufer die Sache zu ***übergeben***  
(§ 433 I 1 Fall 1),
- das ***Eigentum*** an der Sache zu ***verschaffen***  
(§ 433 I 1 Fall 2),
- wobei die Sache ***frei*** von Sach- und Rechts***mängeln***  
sein muss (§ 433 I 2).

**Wodurch und wann  
kann die Übergabe ersetzt werden?**

## **1. § 433 I 1**

### **a) Eigentumsverschaffung**

- Bei bewegl. Sachen nach §§ 929 – 931.
- Bei Immobilien nach §§ 873, 925.

### **b) Übergabe oder Surrogat**

Sofern im Kaufvertrag *vereinbart*,  
kann die Übergabe ersetzt werden durch:

- ein *Besitzkonstitut* (= Vereinbarung eines Besitzmittlungsverhältnisses), § 930;
- *Abtretung* des Herausgabeanspruchs, § 931.

**Was bedeutet „Frei von Sachmängeln“?**

## ***2. § 433 I 2***

### ***a) Frei von Sachmängeln, § 434***

Kaufsache muss z.Zt. des Gefahrübergangs (§§ 446 f.) den Anforderungen des § 434 entsprechen.

*- Details unten -*

**Was bedeutet „Frei von Rechtsmängeln“?**

***b) Frei von Rechtsmängeln, § 435***

***Def., § 435 S. 1***

Ein Rechtsmangel liegt vor,  
wenn Dritte in Bezug auf die Sache  
Rechte gegen den Käufer geltend machen können,  
die nicht im Kaufvertrag übernommen sind.

***NB:*** Ein nicht existentes, aber im GB eingetragenes R  
steht einem Rechtsmangel gleich, § 435 S. 2.

**Relevanter Zeitpunkt  
bezügl. der Freiheit von Rechtmängeln?**

## ***Relevanter Zeitpunkt***

Die Freiheit von Rechtmängeln muss nicht – wie bei Sachmängeln – im Zeitpunkt des Gefahrübergangs gegeben sein, sondern im Moment des *Eigentumserwerbs*, *BGHZ 80, 242, 245*.

Kauf unter EV: Bei Bedingungseintritt, *RGZ 111, 86, 89; BGHZ 113, 106, 113*.

**Was sind „Rechte Dritter“ i.S.d. § 435?**

**„Rechte Dritter“** i.S.d. § 435

- **Dingliche** Rechte,  
z.B. Eigentumsanwartschaft, PfandR, Hypothek;

- **Besitzrechte**,  
z.B. aus Miete / Pacht; aus § 986 II;

- **Vormerkung**;

- **Ö.r.** Bau- und Nutzungsbeschränkungen  
(können aber auch Sachmängel sein);

**Keine Rechtsmängel** sind öffentl. Lasten, § 436 II.

**Wann ist der Kaufpreis fällig?**

## ***IV. Käuferpflichten***

### ***1. Zahlung des Kaufpreises, § 433 II Fall 1***

#### ***a) Fälligkeit***

Sofort mit ***Vertragsschluss***, § 271 I,  
***sofern*** nichts anderes vereinbart ist.

***NB:*** Solange V nicht leistet,  
kann K nach ***§ 320 I***  
die Zahlung des Kaufpreises verweigern  
(sofern er nicht vorleistungspflichtig ist).

Art der Zahlung?

***b) Art der Zahlung***

***Grds: Barzahlung.***

Angabe der ***Konto-Nr.*** auf der Rechnung  
gilt als Einverständnis mit einer ***Überweisung.***

***Erfüllt*** ist aber erst  
mit ***Gutschrift*** auf dem Konto des V.

Def. „Abnahme“?

## **2. Abnahmepflicht, § 433 II Fall 2**

### **a) Def. „Abnahme“**

*Pendant zur Übergabe:* Tatsächl. Vorgang, durch den K den Besitz der Sache übernimmt.

Bei Grundstücken zusätzlich:

Mitwirkung bei der Auflassung (§ 925).

### **b) Vorausss:**

Leistungsobjekt muss *vertragsgemäß* sein.

### **c) Ob die *Abnahmepflicht synallagmatisch* ist, hängt von den Vereinbarungen der Parteien ab.**

## Rechte des Käufers bei Mängeln vor Annahme als Erfüllung?

## ***B. Rechte des Käufers bei Mängeln***

### ***I. Käuferrechte vor Annahme als Erfüllung***

- K kann eine ***vertragswidrige*** Leistung ***zurückweisen***,  
***ohne in Annahmeverzug*** zu geraten.
- K kann ***vertragsgemäße*** Leistung ***verlangen***,  
§ 433 I 2.
- K hat die ***allg.*** Rechte aus §§ 280 ff., 320 ff.

**Relevanter Zeitpunkt?**

***1. Relevanter Zeitpunkt, str.***

***(1) Annahme als Erfüllung i.S.d. § 363  
(so z.B. BeckOK-BGB/Faust, § 437 Rn. 6).***

***(2) Gefahrübergang nach §§ 446 f.  
(so z.B. MüKo-BGB/Westermann § 437 Rn. 6).***

contra §§ 446 f.?

***contra* §§ 446 f.:** Sie regeln ganz andere Sachfragen:

- Wer das ***Risiko*** zufälliger Verschlechterungen der Kaufsache trägt.
- Zu welchem Zeitpunkt die Kaufsache ***mangelfrei*** sein muss (vgl. § 434 I 1).

„Hier dagegen ist zu entscheiden, ob die Durchführung des Kaufvertrags schon so weit fortgeschritten ist, dass die [Käuferrechte] anders auszugestalten sind als im Fall völliger Nichtleistung.

Das ist genau die ... Frage, die § 363 regelt.“

***BeckOK-BGB/Faust, § 437 Rn. 6.***

**Def. „Annahme als Erfüllung“?**

***Wiederholung: Annahme als Erfüllung, § 363***

**Mehr als Annahme/Entgegennahme!**

***Def. „Annahme als Erfüllung“:***

**„Wenn der Gläubiger durch sein Verhalten bei und nach Entgegennahme der Leistung zum Ausdruck bringt, dass er die geleistete Sache *als im Wesentlichen vertragsgemäß ansieht*. Einer ausdrücklichen Erklärung des Gläubigers bedarf es hierzu nicht,“**

***BGH NJW-RR 2013, 1232, Rn. 37.***

***M.a.W.: Wenn der Käufer die Ware *als i.w. vertragsgemäß akzeptiert*.***

**Wie wirkt sich die Minderjährigkeit des Käufers auf seinen Erfüllungsanspruch aus?**

## ***2. Minderjährigkeit des Käufers***

Ein minderjähriger Käufer  
ist nicht „***empfangszuständig***“.

=> Ohne Zustimmung seiner gesetzl. Vertreter  
kann er die Ware nicht  
i.S.d. § 363 als Erfüllung akzeptieren.

=> Ohne Zustimmung seiner gesetzl. Vertreter  
tritt ***kein Gefahrübergang*** i.S.d. §§ 446 f. ein;  
***arg:*** Gefahrübergang ist Vorstufe der Erfüllung.

=> Erfüllungsanspruch bleibt unverändert bestehen.

**Ausschluss der Käuferrechte analog § 442 I  
schon ab Vertragsschluss?**

### ***3. Ausschluss der Käuferrechte analog § 442 I***

***Kennt K bei Vertragsschluss***

die Abweichung der Ist- von der Sollbeschaffenheit  
oder ***verkennt*** er die Abweichung ***grob fahrlässig***,  
sind schon ab Vertragsschluss  
sämtliche Käuferrechte ausgeschlossen.

***arg:*** Es ist kein tragfähiger Grund ersichtlich,  
die Käuferrechte erst ab Annahme/Gefahrübergang  
auszuschließen.

**Erlischt der Erfüllungsanspruch  
durch Annahme als Erfüllung bzw. Gefahrübergang?**

## ***II. Käuferrechte nach Annahme als Erfüllung***

***1. Mit Annahme als Erfüllung / Gefahrübergang ändert sich der Inhalt des Schuldverhältnisses:***

**Der Anspr. auf *mangelfreie* Lieferung (§ 433 I 2) *erlischt nicht* durch Erfüllung nach § 362, sondern besteht als „*Nacherfüllungsanspruch*“ (§ 439) *modifiziert* fort.**

**Mängelrechte?**

## ***2. Mängelrechte, § 437***

- Anspruch auf Nacherfüllung, § 437 Nr. 1.
- Rücktrittsrecht / Minderungsrecht, § 437 Nr. 2.
- Anspruch auf Schadens- / Aufwendungsersatz, § 437 Nr. 3.

***Zunächst*** kann K ***nur Nacherfüllung*** verlangen;  
***Ausn:*** §§ 281 II, 323 II, 326 V a.E., 440.

**Lassen Sie sich nicht dadurch entmutigen,  
dass Ihr Test vielleicht beim ersten Mal  
nicht ganz wunschgemäß geklappt hat!**

**Bei der Wiederholung werden Sie schnell  
einen Fortschritt feststellen!**

**Je öfter Sie die Fragen wiederholen  
und mit den Antworten abgleichen,  
desto sicherer werden Sie!**

Die weiteren Testfragen finden Sie  
auf unseren Karteikarten beantwortet.

Viel Erfolg!



## Einwendungen gegen die Mängelrechte?

**Kann der Käufer  
nach Annahme als Erfüllung / Gefahrübergang  
wegen Eigenschaftsirrtums anfechten?**

**Welche Gründe sprechen dagegen?**

**Ist die Anfechtung wegen Eigenschaftsirrtums  
schon vor Gefahrübergang ausgeschlossen?**

**Die Anfechtung ist nur inwieweit ausgeschlossen?**

**Kann der Verkäufer  
wegen Eigenschaftsirrtums anfechten?**

**Inwieweit sind Ansprüche aus c.i.c. ausgeschlossen?  
Gründe?**

**Inwieweit sind Ansprüche aus c.i.c. möglich?  
Gründe?**

**Werden Ansprüche aus § 823 I (Produzentenhaftung)  
durch §§ 437 – 442 verdrängt?**

**Kurz-Def. Sachmangel?**

**Wann ist eine Sache sachmangelfrei?**

## Anknüpfungspunkte für Sachmängel?

**Relevanter Zeitpunkt?**

**„Beschaffensvereinbarung“, wenn dem Verkäufer Vorstellungen des Käufers bekannt sind?**

**Genügen für eine „Beschaffensvereinbarung“  
vorvertragliche Beschaffensangaben  
des Verkäufers?**

**Welche Arten der Beschaffenheit gibt es?**

**Was versteht man unter Umweltbeziehungen?**

**Beispiele für tatsächliche Umweltbeziehungen?**

**Beispiele für rechtliche Umweltbeziehungen?**

**Die Beschaffenheit umfasst welche Umstände?**

**Muss die „nach dem Vertrag vorausgesetzte Verwendung“ vertraglich vereinbart sein oder genügt es, wenn sie Geschäftsgrundlage wurde?**

**„Eignung“ für die Verwendung?**

**Verhältnis von § 434 I 2 Nr. 2  
zu § 434 I 1, I 2 Nr. 1?**

**Was bedeutet „Gewöhnliche Verwendung“?**

**Wann fehlt die Eignung  
für die „gewöhnliche Verwendung“?**

**Wonach bestimmt sich die übliche Beschaffenheit?**

**Müssen verkaufte Waren *fabrikneu* sein?**

**Wann ist ein Kfz noch fabrikneu?**

**Überschreiten des Mindesthaltbarkeitsdatums?  
Unfallfahrzeug?**

**Stellt bei gebrauchten Sachen  
normaler Verschleiß einen Mangel dar?**

**Zu erwartende Beschaffenheit?**

**Was präzisiert § 434 I 3?**

**Montagefehler i.S.d. § 434 II 1?**

**Sind Bedienungsanleitungen  
Montageanleitungen gleichzustellen?**

**Was ist eine „Aliud-Lieferung“?**

**§ 434 III betrifft nur welche Aliudlieferungen?**

**Was ist eine „Manko-Lieferung“?**

**§ 434 III betrifft nur welche Mankolieferungen?**

## Vorrang der Nacherfüllung?

**Wer kann zwischen den beiden Arten  
der Nacherfüllung wählen?**

**Wann endet das Wahlrecht?**

## Rechtsnatur des Nacherfüllungsanspruchs?

## **Erfüllungsort der Nacherfüllung?**

**Wer trägt die Kosten der Nacherfüllung?**

**Ist § 439 II AGL?**

**Relevanz der Streitfrage?**

**Erfasst § 439 II BGB Sachverständigenkosten?**

**Selbstvornahme des Käufers:**

**Kann K diese Kostenersparnis des Verkäufers  
analog § 326 II 2 bei V abschöpfen?**

**Wer entscheidet, wie ein Mangel beseitigt wird?**

**Umfang der Mangelbeseitigung,  
wenn sich der Mangel seit Gefahrübergang  
verschlimmert oder ausgedehnt hat?**

**Ist beim Kauf im SB-Markt  
eine Nachlieferung möglich?**

**Muss der Verkäufer  
eine mangelhafte Sache zurücknehmen?**

**Rechtsfolgen der Verschlechterung  
oder des Untergangs  
der zurück zu gewährenden mangelhaften Sache?**

**Umfasst der Nacherfüllungsanspruch**

- (1) den Ausbau des mangelhaften Sache,**
- (2) den Einbau einer mangelfreien Sache?**

**Ist bei einem Stückkauf mit Mängeln  
Nacherfüllung möglich?**

**Ist bei einem Stückkauf mit irreparablen Mängeln  
Nacherfüllung möglich?**

**Wann kann V die von K gewählte Art  
der Nacherfüllung nach § 275 II, III verweigern?**

**Wann kann V die von K gewählte Art  
der Nacherfüllung nach § 439 III verweigern?  
Arten der „Unverhältnismäßigkeit“?**

**Was bedeutet „Absolute Unverhältnismäßigkeit“?**

**Wann sind die Kosten der Nacherfüllung  
nach Ansicht des BGH unverhältnismäßig?**

**Rechtsfolgen, wenn beide Arten der Nacherfüllung mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden sind?**

**Wie ist die durch die EuGH-Entscheidung  
entstehende Regelungslücke zu schließen?**

**Contra teleologische Reduktion?**

**Ist § 439 III 3 HS. 2 anwendbar,  
soweit kein Verbrauchsgüterkauf („b2c“) vorliegt?**

## Relative Unverhältnismäßigkeit?

**Welche Interessen sind abzuwägen?**

**Schließen §§ 275 II, III, 439 III  
das Nacherfüllungsrecht des Verkäufers aus?**

## **Nacherfüllungsanspruch bei Verantwortlichkeit des Käufers / Annahmeverzug?**

## Rechtsfolgen mangelhafter Nacherfüllung?

## Voraussetzung der Sekundärrechte?

**Normzweck des § 440?**

**Was schließen §§ 281 II Fall 1, 323 II, 440 aus?**

**Voraussetzungen des § 440?**

Rechtsfolge des § 440?

**Wann ist eine Art der Nacherfüllung fehlgeschlagen?**

**Gilt § 440 S. 2 für die Nachlieferung?**

**Nach wessen Perspektive bestimmt sich die Unzumutbarkeit der Nacherfüllung?**

**Voraussetzungen des Rücktrittsrechts?**  
**Ausschluss des Rücktrittsrechts?**

## Rechtsfolgen eines wirksamen Rücktritts?

**Voraussetzungen der Minderung?**

**Ausschluss der Minderung?**

**Kann bei unerheblichen Mängeln gemindert werden?**

## Rechtsfolgen der Minderung?

**Berechnungsmöglichkeit,  
falls K noch nicht bezahlt hat?**

**Berechnungsmöglichkeit,  
falls K schon bezahlt hat?**

**Voraussetzungen des Anspruchs auf Schadensersatz?**  
**Mögliche AGLen?**

**Wie muss K beim Schadensersatz statt der Leistung gestellt werden?**

## **Kleiner Schadensersatz statt der Leistung?**

## Schadensersatz statt der ganzen Leistung?

## Ausschluss des großen Schadensersatzes?

## Parallelen zu Rücktritt und Minderung?

**Durch eine mangelhafte Lieferung  
„verzögert“ sich die mangelfreie Lieferung.  
Sind hieraus resultierende Schäden  
nach §§ 437 Nr. 3, 280 I, II, 286 zu ersetzen?**

**Wann liegt ein Integritätsschaden vor?**

**Anspruch auf Aufwendungsersatz?**

**Was bedeutet „An Stelle des Schadensersatzes  
statt der Leistung“?**

**Verjährung von Mängelrechten:  
Welche Pflichtverletzungen  
sind strikt zu unterscheiden?**

**In welchen Fällen beträgt die Verjährungsfrist  
30 Jahre?**

**In welchen Fällen beträgt die Verjährungsfrist  
5 Jahre?**

**In welchen Fällen beträgt die Verjährungsfrist  
2 Jahre?**

**Verjährungsfrist, wenn V  
einen Mangel arglistig verschweigt?**

## Beginn der Verjährung?

**Wann kann der Käufer die Sache untersuchen?**

**Wann ist eine Sache abgeliefert?**

**Beginn der Verjährungsfrist  
bei arglistigem Verschweigen eines Mangels?**

**Neubeginn der Verjährung  
bei einem (fehlgeschlagenen) Nacherfüllungsversuch?**

**Lässt ein Nacherfüllungsversuch  
auch den Anspr. auf Ersatz des Verzögerungsschadens  
neu beginnen?**

**Wann wird die Verjährung gehemmt?**

## Unwirksamkeit des Rücktritts?

**Leistungsverweigerung trotz Unwirksamkeit  
des Rücktritts?**

Rechtsnatur des § 438 IV 2?

Entstehungszeitpunkt  
des Leistungsverweigerungsrechts?

## Verjährung der Ansprüche aus Rücktritt?

**Garantien:**

**Was ist präzise abzugrenzen?**

**Def. Beschaffenheitsgarantie i.S.d. §§ 442, 444, 445**

## Rechtfolgen einer Beschaffenheitsgarantie?

**Garantie i.S.d. § 443 I:  
Verhältnis zu den Mängelrechten?**

**AGL?**

**Kann eine Garantie  
die gesetzlichen Ansprüche mindern?**

## Rechtsnatur der Ansprüche aus einer Garantie?

**Was ist eine Haltbarkeitsgarantie?**

**Besonderheiten beim Handelskauf:  
Rechtsfolgen des Annahmeverzugs des Käufers?**

**Was ist ein Fixhandelskauf?**

## Inhalt der Untersuchungs- u. Rügeobliegenheit nach § 377 HGB?

**Voraussetzungen des § 377 HGB?**

**Rechtsfolgen einer unterlassenen Rüge?**

**Sind die Vorschriften über Handelsgeschäfte  
anwendbar, wenn das Geschäft  
nur für einen Teil ein Handelsgeschäft ist?  
Ausnahmen?**

**Def. „Handelsgeschäft“?**

**Zweifelsfälle?**

**Def. Verbrauchsgüterkauf?**

## Anwendbare Vorschriften?

**Funktion des § 474 III?**

**Funktion des § 474 IV?**

Inhalt des § 474 IV?

**Sind abweichende Vereinbarungen wirksam?**

**Umgehungsverbot?**

**Umgehungsversuche?**

**„Tricks“, um die Beschaffenheit zu vereinbaren?**

**Sind Erleichterungen der Verjährung möglich?**

## Hintergrund der Beweislastumkehr nach § 476?

**Voraus. der Beweislastumkehr?**

**Ausschluss der Beweislastumkehr?**

Wird nach § 476 auch vermutet,  
dass bei Gefahrübergang  
schon ein „Grundmangel“ vorlag?

Def. „Grundmangel“?

**BGHZ 159, 215 (Zahnriemen-Urteil)?**

**EuGH NJW 2015, 2237 (LS 4)?**

**Konsequenz von EuGH NJW 2015, 2237?**

## Rückgriff des Unternehmers beim Verbrauchsgüterkauf: Grundsatz?

**Anwendbarkeit der §§ 478 f.?**

## Unselbständiger Regress, § 478 I?

## Selbständiger Regress, § 478 II?

**Beweislastumkehr, § 478 III?**

Verjährung, § 479?

**K stellt 3 Jahre nach Erwerb und Bezahlung eines Klaviers dessen Mangelhaftigkeit fest und gibt es zurück.**

**(1) Kann K von V Nacherfüllung verlangen?**

**(2) Kann K nach Fristablauf und Rücktritt den Kaufpreis zurückfordern?**

**(3) Kann K nach Anfechtung den Kaufpreis zurückfordern?**

**K stellt aufgrund grober Fahrlässigkeit nicht schon bei Vertragsschluss, sondern erst unmittelbar vor Übergabe fest, dass ein gebrauchtes Klavier irreparabel mangelhaft ist, tritt vom Kaufvertrag zurück und ficht seine WE hilfsweise an.**

**V hat von dem Mangel nichts gewusst.**

**K verlangt den schon bezahlten Kaufpreis zurück.  
Zu Recht?**

V veräußerte an K einen gebrauchten Motorroller zum Preis von 4.000 Euro, wobei er einen Unfall trotz Nachfrage arglistig verschwieg. Ohne Unfall hätte der Motorroller einen Wert von 5.000 Euro gehabt; der tatsächliche Wert betrug jedoch nur 3.000 Euro. Kurz nach dem Erwerb erleidet K einen Totalschaden. Dieser Unfall ist weder auf den Mangel noch auf Unachtsamkeit des K zurückzuführen. Erst jetzt zeigen sich die Vorschäden.

## Verkäuferpflicht beim Rechtskauf?

**Haftet der Verkäufer  
für die Bonität des verkauften Rechts?**

**Beispiele für den Kauf sonstiger Gegenstände?**

## Möglichkeiten beim Unternehmenskauf?

